



Anwesend: C. Ellen, BIG-Städtebau GmbH – C.Ellen@Big-Bau.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / T. Voggenreiter, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Voggenreiter@lokale-wirtschaft.de
(Prot) / A. Otto, SPD-Bezirksfraktion – Alice.Otto@spd-fraktion-nord.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / K. Friedemann, Barmbeker Privatier – gdd.dampfer@gmx.de / A.-T. Epstein, SPD-Abgeordnetenbüro Bekeris – info@Ksenija-Bekeris.de / H. Detjen, Köster-Stiftung – Detjen@koester-stiftung.de / M. Schöndienst, alsterdorf assistenz west – M.Schoendienst@alsterdorf-assistenz-west.de / Martin Pätow, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Paetow@lokale-wirtschaft.de / M. Keil, bezahlbar Barmbek – MathiasKeil@web.de / L. Graupe, PK 36 – Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de / P. Schmidt, Jugendbildung Hamburg – Peter.Schmidt@jugendbildung-hamburg.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Interkulturelles Fest

Jugendbildung Hamburg plant in Kooperation mit anderen ein interkulturelles Fest. Das Konzept sieht vor, dass es draußen eine Musik-Bühne und Kulinarisches gibt. Im Innenbereich (angefragt: Zinnschmelze) soll Raum sein für Vorträge, Podiumsdiskussionen u.ä. Der DGB hat bereits Interesse an der Mitwirkung bekundet. Zielgruppe des Festes sind vor allem Jugendliche, aber natürlich auch Besucher aus dem gesamten Stadtteil. Das Fest möchte allgemein einen Beitrag zum kulturellen Austausch in Barmbek liefern. Dies auch vor dem Hintergrund stattfindender Demonstrationen aus dem rechtsradikalen Umfeld.

Herr Schmidt (Jugendbildung Hamburg) bittet die Runde um Vorschläge hinsichtlich kultureller Beiträge für das Fest. In diesem Zusammenhang bittet die Runde Herrn Schmidt, das Konzept des Festes etwas mehr zu konkretisieren und schriftlich an alle zu verteilen. (*Nachtrag: es wird beim Verschicken dieser Mail angehängt.*)

Die Frage der Runde, ob zu diesem Termin eine Demo (wie oben erwähnt) stattfinden soll, klärt Herr Graupe (PK 36). (*Nachtrag: Herr Graupe bestätigt den Termin. Die rechte Demo ist aber für die Innenstadt geplant.*)

Es wurde außerdem vorgeschlagen, Institutionen wie Stadtteilschule Helmuth Hübener und Jugendclub Wittenkamp für die Festplanung anzusprechen, da hier die Zielgruppe des Festes anzutreffen ist. Interessant ist es in diesem Zusammenhang womöglich auch, ausbildende Betriebe in Barmbek anzusprechen.

Frau Ellen (BIG) wies außerdem darauf hin, dass ggfs. Mittel aus dem Verfügungsfonds für das Fest abgerufen werden können. Hierfür müsse jedoch ein Antrag mit konkreten Angaben zum Fördergegenstand gestellt werden.

2. Hebebrand-Beirat

Termin Auftaktveranstaltung / 1. Treffen: Ende Januar

Herr Schöndienst (alsterdorf assistenz west) informiert die Gruppe über das Stattfinden der Auftaktveranstaltung. Genaueres zur Struktur und Arbeitsweise des Beirats kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Dies wird beim 1. Treffen besprochen.

Insgesamt besteht der Beirat aus ca. 10 Personen, davon sind 3 Anwohnervertreter und jeweils 2 Stadtteilakteure / Wohnungswirtschaft / soziale Akteure (Interessierte). Inwieweit auch die Politik vertreten ist, ist nicht ganz klar.

3. Status Quartier Dieselstraße

Zur Frage nach dem Status des Quartiers wurden zwei Themenbereiche genannt.

Die neu angedachte Fläche zur Verlagerung des Sportplatzes steht nicht zur Verfügung, da der Schulentwicklungsplan diese Fläche für eigene Nutzungen vorsieht. (Information von Frau Kirchhoff). Außerdem ist die Situation des Untergrundes der ehemaligen Schiffsbau-Versuchsanstalt noch unbekannt, bei Grabungen könnten sich Probleme ergeben (Altlasten/Kontaminationen).

4. Empirica

Herr Smandek wurde von Empirica auf einen Termin angesprochen. Es kam daher die Frage auf, was diese Firma in Barmbek macht.

Empirica hat einen Auftrag über ein Wohnungsmarkt-Gutachten für 3 Stadtteile (Barmbek-Nord, Barmbek-Süd und Dulsberg). Auftraggeber ist das Amt für Stadt- und Landschaftsplanung. Im Rahmen der Gutachtenerstellung soll ermittelt werden, was wo neu gebaut wird und wie das Preisniveau für Wohnen ist (Miet- und auch Kaufwohnungen). Hieraus werden wiederum Prognosen abgeleitet für zukünftigen Wohnungsbedarf und Preisentwicklungen auf dem Wohnungsmarkt.

Diese Untersuchungen sind außerdem für Festlegungen im Rahmen einer sozialen Erhaltungsverordnung notwendig. (Informationen von Frau Kirchhoff und Frau Ellen)

5. Status Bebauung an der Ringstraßenbrücke / Fuhlsbüttler Straße

Frau Kirchhoff berichtet dazu, dass der Grünzug Langenfort neu gestaltet wird. Die Finanzierung steht bereits, u. a. konnten hierfür Klimaschutzmittel abgerufen werden.

Zur die geplante Bebauung: Herr Schöndienst hat sich beim Bauträger informiert. Demzufolge sollen 120 Wohnungen gebaut werden.

6. Bunker Habichtstraße

Der Bunker steht zum Verkauf. Es wäre laut Herrn Detjen wünschenswert, wenn dieser erhalten und attraktiv umgenutzt wird.

In diesem Zusammenhang bittet er die Gruppe, nach Interessenten Ausschau zu halten. Die Stiftung kann sich eine teilweise Nutzung vorstellen.

7. Freiwilligen-Agentur

Termine:

22.01.2012: „Aktivoli“ in der Handelskammer Hamburg. 140 Hamburger Träger stellen sich vor

18.01.2012: Nächstes Treffen der Barmbeker Träger-Gruppe

Der Bezirk Hamburg Nord kann Mittel im Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung stellen. Wer Träger werden möchte, muss einen entsprechenden Antrag beim Bezirk stellen.

Bislang haben sich 6 Einrichtungen als Gruppe gefunden (eAktivoli, Köster Stiftung, alsterdorf assistenz west, alsterdorf assistenz ost, Ev. Stiftung Alsterdorf, Rauhes Haus). Der geplante zentrale Ort sei die „Alte Küche“ auf dem Alsterdorf-Gelände, die auch Veranstaltungsort dient und als zentrale Vermittlungsstelle für gewerbliche Dienstleistungen geplant ist.

Das nächste Treffen der Trägergruppe zur Freiwilligenagentur findet am 18.01.2012 statt. Es wird dann ein Konzept erarbeitet, welches dem Bezirk vorgelegt wird.

Außerdem werden von einzelnen Trägern noch zusätzliche finanzielle Mittel eingebracht (z.B. Rauhes Haus). Ob sich die Köster-Stiftung finanziell beteiligen kann, wird erst im April 2012 konkretisiert.

Bei dieser Gelegenheit sprach Herr Detjen sein Interesse an der Bildung eines Senioren-Netzwerks an.

8. Aus den Organisationen

LoWi: Frau Henze berichtet von den neuen FLW-Projekten (Erweiterung Barmbek sowie Groß-Borstel). Diese laufen vom 01.01.-31.12.2012. Als neue Projektmitarbeiter werden Martin Pätow

und Tina Voggenreiter vorgestellt. Frau Kirchhoff erwähnt in diesem Zusammenhang ihre Kollegin Frau Kleemann als Stadtteilpatin für Großborstel.

BIG: Frau Ellen berichtet vom neuen Zebrastreifen am Wiesendamm. Die 20er Zone ist hiermit an dieser Stelle aufgehoben.

Bezahlbar Barmbek: Termin Jubiläumsfeier: Anfang Mai. Das Angebot des sozialen Kaufhauses ist im ersten Jahr (2011) sehr gut angenommen worden. In 2012 soll verstärkt Werbung gemacht werden, z.B. in Stiftungen, für Sonderaktionen. Für die Fortführung des Stadtteilprojektes ist ein entsprechender Förderantrag beim Bezirk gestellt worden. Anfang Mai findet die Jubiläumsfeier zum 2. Geburtstag des Projektes statt. Einladung folgt.

Köster Stiftung: Aufgrund des aktuellen Geschehens ist das Thema Brandschutz relevant. Herr Detjen berichtet außerdem von einer neuen Planung für Tagespflege, gemeinsam mit dem „Haus am Kanal“.

Bürgerhaus: Plakate und Flyer zur Veranstaltung „Barmbek leuchtet auf“ liegen bereit, Herr Smandek bitte die Runde um Mitnahme und Verteilung. Momentan ist in Klärung, ob Herr Friedemann, Ex-Stadtteillotse, ab Februar 2012 fürs Bürgerhaus tätig sein kann.

SPD-Abgeordnetenbüro: Es werden in 2012 weitere 1-Euro-Jobs vergeben. Außerdem stehen Tronc-Mittel (ca. 4.000 Euro) zur Verfügung, hierfür können Vorschläge eingereicht werden. Für beide Themen ist das Abgeordnetenbüro Bekeris Ansprechpartner.

Geschichtswerkstatt Barmbek: Die angestrebte Foto-Dokumentation ist in Arbeit. Fotos können eingereicht werden. Konkretes zum Projekt wird auf der nächsten Runde bekannt gegeben.

Zukunft Arbeit gGmbH: Es wurden beim Bezirk Überbrückungsgelder für die Stadtteilprojekte Parkplatzbetreuung (Maurienstraße) und WC-Anlage beantragt. Die WC-Anlage Barmbek ist eröffnet, in Teilen aber noch nicht ganz fertig. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-19h, Fr/Sa 10-24, So geschlossen. Das Thema Werbeflächen ist in diesem Zusammenhang noch offen. Über diese könnten ggfs. längere Öffnungszeiten der WC-Anlage finanziert werden.

Frau Ellen bespricht dieses Thema mit der Sanierungsbeauftragten, Frau Kluczny.

9. Terminübersicht:

15.1.- St.Gabriel – Gottesdienst und Einweihung des neuen Gemeindesaals

26.1. - Abendlicher Stadtteilspaziergang mit Live-Samba im Themengebiet

Stadtteilgespräche 2012:

22.2. : Ich bin Barmbek! Wer bin ich? --- Barmbek wird neu. Aber auch der Barmbeker entspricht nicht mehr dem alten Bild...

25.4.: Veränderung ist klasse! Oder? --- Barmbek wird neu. Was kommt nun? Menschen, die den Stadtteil in verschiedenen Gremien vertreten, sprechen über ihre Arbeit dort

Weitere Termine 2012: 13.6. - 26.9. - 28.11.)

Feste 2012:

12.5. - **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung

2.6. - **Interkulturelles Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

16.6. - **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.

28.7. - **Hofsommer-Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

4.11. - **Martinsmarkt** Köster-Stiftung